

Hepatitis

Informationen für Bürger

Was ist eine Hepatitis A, B oder C?

Hepatitis A, B, C sind die Bezeichnungen für die drei wichtigsten Formen von Leberentzündungen, die durch eine Infektion mit Hepatitis-Viren (HAV, HBV, HCV) ausgelöst werden. Der Verlauf dieser Leberentzündungen kann sehr unterschiedlich sein, von der spontanen Ausheilung bis zum chronischen Verlauf mit evtl. dauerhaftem Leberschaden oder sogar Leberkrebs - abhängig vom Erreger.

Wie werden die Hepatitis- Viren übertragen?

Hepatitis A - häufig auch als Reisehepatitis bezeichnet – wird durch verschmutztes Trinkwasser bzw. Nahrungsmittel übertragen. Ungefähr die Hälfte aller Hepatitis A- Virusinfektionen in Deutschland treten bei Menschen auf, die sich während einer Reise in Länder angesteckt haben, in welchen diese Infektionen weit verbreitet sind.

In Deutschland haben, nach Angaben des Robert Koch-Instituts, rund 6 Prozent der Bevölkerung eine **Hepatitis B** – Infektion durchgemacht. Das Hepatitis B- Virus findet sich in unterschiedlicher Konzentration im Blut, Sperma, Vaginalsekret und im Speichel und wird häufig bei sexuellen Kontakten übertragen, aber auch auf anderen Wegen: Spritzen und Kanülen, Bluttransfusionen, Tätowierungen oder auch unter der Geburt von der Mutter auf das Kind.

An chronischer **Hepatitis C** leiden in Deutschland rund 350.000 Menschen, weltweit sind es 170 Millionen, Tendenz steigend. Hauptübertragungsweg ist das Blut. Deswegen sind vor allem die Menschen gefährdet, die vor 1991 Blut und Blutprodukte erhalten haben. Seit 1991 werden Blutspenden auf Hepatitis C-Antikörper getestet und seit 1999 kann man Hepatitis- Viren direkt nachweisen.

Welche Krankheitszeichen haben Erkrankte und wann bricht die Krankheit aus?

Etwa 2 bis 4 Wochen nach der Ansteckung treten bei **Hepatitis A** erste Krankheitszeichen, wie Appetitlosigkeit und Mattheit, Bauchschmerzen und Erbrechen auf. Haut und Bindehaut können gelblich werden.

Die Zeit bis zum Ausbruch der **Hepatitis B** kann 2 bis 26 Wochen betragen (im Durchschnitt etwa 8 bis 17 Wochen), die Dauer ist vor allem von der Erregerdosis abhängig. Die Frühphase (Prodromalstadium) der akuten Hepatitis B beginnt mit unspezifischen Symptomen (Appetitlosigkeit, Gelenkschmerzen, Unwohlsein, Übelkeit, Erbrechen und Fieber). Drei bis 10 Tage später beginnt ggf. die ikterische Phase, der Urin verfärbt sich dunkel, eine Gelbfärbung der Haut tritt auf.

Nach 2 bis 20 Wochen verläuft die akute Krankheitsphase der **Hepatitis C** wie eine Grippe und wird nicht als Hepatitis erkannt. Nur ein Viertel der Infizierten entwickelt eine akute Leberentzündung (Hepatitis), die dann milde verläuft, ohne Gelbfärbung der Haut und mit nur mäßig erhöhten Leberwerten im Blut (Transaminasen). Akut aggressive Verläufe wie bei anderen Hepatitisviren sind bei Hepatitis C selten.

Wie kann ich mich schützen?

Aufgrund der steigenden Reiseaktivitäten gilt es sich besonders vorzubereiten. So können termingerechte Impfungen vor Reiseantritt bzw. Hygienemaßnahmen am Urlaubsort Infektionen verhindern. Gegen **Hepatitis A und B** gibt es auch Kombinationsimpfstoffe. Gegen **Hepatitis C** steht auf absehbare Zeit kein Impfstoff zur Verfügung.

Wo kann ich mich informieren?

Da das Thema Hepatitis sehr unterschiedliche Gruppen anspricht, die alle gleichermaßen informiert werden sollen, können Sie sich u.a. mit nachfolgendem Links informieren:

<http://www.deutsche-leberstiftung.de>

<http://www.hepatitis.de/oeffentlicher-bereich/hepatitis-a.html> oder

<http://www.vorsorge-online.de/fileadmin/Daten/Flyer-Downloads/IPF-Leberentzündungen-18-2013.pdf>

Das Gesundheitsamt steht Ihnen für weitere Beratung zur Verfügung.

Gesundheitsamt Stadt Chemnitz

Abteilung Amtsärztlicher Dienst, Infektionsschutz

Am Rathaus 8, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371- 488 5832

E-Mail: gesundheitsaufsicht.gesundheitsamt@stadt-chemnitz.de